

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Freitagsansprache vom 07.11.2008

Thema : Das Bekenntnis zum Islam

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s) , seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

“ Es gibt keine Gottheit außer Gott (Allah) und der Prophet Muhammad ist sein Gesandter !”

Viele Menschen sprechen es aus, aber ihre Herzen sind versiegelt. Abu Djahl, einer der Onkel des Propheten Muhammad (s) , hat sich geweigert es auszusprechen, weil er die Bedeutung dieses Bekenntnisses verstanden hat. Der größte Lehrer dieses Glaubens ist Analphabet gewesen, aber er war und bleibt der größte Wissende Person im Glauben aller Zeiten. Dies ist ein Wunder im Glauben und hat viele moderne Wissenschaftler dazu bewegt, den großen Meister im Wissen zu bewundern und zu begreifen, dass sein (s) Wissen nur von Allah (t) kommen kann.

Andere dagegen - ebenfalls Wissenschaftler- haben, obwohl sie die Wahrheit erkannt haben wie Abu Djahl, aus ideologischen Gründen den für sie s.g. “gefährlichen Glauben” abgelehnt und bekämpft.

Sura Al-An'am (6:33)

Wir wissen wohl, dass dich das betrübt, was sie sagen; denn wahrlich , nicht dich bezichtigen sie der Lüge, sondern es sind die Zeichen Allahs, welche die Ungerechten verwerfen.

Zwei Leugner haben ich getroffen. Der eine, Al Akhnas fragte Abu Djahl: : “Wir sind jetzt unter uns, sag mir, ob der Muhammad , dein Neffe recht spricht oder nicht .” Und dieser antwortete : “ Ich schwöre bei Gott, dass Muhammad recht spricht, denn er hat niemals gelogen, aber wenn wir ihn anerkennen, dann müssten seine Leute uns dann führen und beherrschen !”

Die Leugner des Islam wissen , dass der Islam recht ist, aber sie haben Angst, in Zukunft nicht mehr ernst genommen zu werden und an Macht zu verlieren.

Das Ende von Abu Djahl war eine große Erniedrigung. Der Schwächste und der Kleinste von den Gefährten hatte es geschafft, Abu Djahl im Krieg zu besiegen.

Das bedeutet, dass der Schwächste der Muslime, der diese Botschaft trägt und danach lebt mit der Hilfe Allahs (t) auf einmal extrem stark durch seine Überzeugung wird.

Die Zweifler unter uns sagen, dass unsere Gegner ja sooo stark wären und dass es keinen Zweck hätte sich zu wehren.

Irrtum , liebe Brüder und Schwestern, wer das Licht von Allah (t) in seinem Herzen trägt, der kann nicht schwach sein, er weiß es bloß nicht. Glaubt an euch selbst und wisset, dass Allah (t) auf eurer Seite ist und Er wird euch niemals im Stich lassen, wenn ihr wahrhaftig seid. Lasst euch nicht erniedrigen und seid stolz auf euren Glauben !

Die Bedingungen des Bekenntnisses sind sieben und sind auch im heiligen Qur'an geschildert worden:

1) das Wissen , ohne Ignoranz

Sura Muhammad (47 : 19)

Wisse nun, dass kein Gott außer Allah ist, und bitte um Vergebung für deine Schuld und für die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen. Und Allah weiß, wo ihr verkehrt und euch aufhaltet.

2. die Überzeugung, ohne Zweifel

Sura Al-Hugurat (49: 15)

Die Gläubigen sind nur jene, die an Allah und Seinen Gesandten glauben und dann nicht am Glauben zweifeln und sich mit ihrem Besitz und ihrem eigenen Leben für Allahs Sache einsetzen. Das sind die Wahrhaftigen.

3. die Akzeptanz (al Qubul) des Glaubens - unwiderruflich

Sura az-Zuhruf (43: 23-25)

Und ebenso sandten Wir keinen Warner vor dir in irgendeine Stadt, ohne dass die Reichen darin gesagt hätten: " Wir fanden unsere Väter auf einem Weg, und wir treten in ihre Fußstapfen. " Ihr Warner sagte : " Wie? Auch wenn ich euch bessere Führung bringe als die, welche ihr eure Väter befolgen saht ? " Sie sagten: Wir leugnen das, womit ihr gesandt worden seid." Also vergalten Wir es ihnen. Siehe nun, wie das Ende der Leugner war!"

4. das Befolgen des Glaubens- absolut und konsequent

Sura Luqman (31 : 22)

Und der aber, der sein Antlitz auf Allah richtet und Gutes tut, hat wahrlich feste Handhabe ergriffen. Und bei Allah ruht das Ende aller Dinge.

5. die Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit (keine Lüge!)

Sura Al- 'Ankabut (29:1-3)

Meinen die Menschen, sie würden in Ruhe gelassen werden, wenn sie bloß sagten : "Wir glauben", und meinen sie, sie würden nicht auf die Probe gestellt? Und Wir stellten doch die auf die Probe, die vor ihnen waren. Also wird Allah gewiss die erkennen, die wahrhaftig sind und gewiss wird er die Lügner erkennen.

6. Al Ichlas - die aufrichtige ergebenheit - ohne Schirk

Sura Al-Bayyina (98:5)

Und doch war ihnen nichts befohlen worden, als Allah treu in lauterem Glauben zu dienen und das Gebet zu verrichten und die Zakat zu entrichten. Und das ist die Religion der Geradlinigkeit.

7. die brüderliche Liebe ohne Abneigung unter den Muslimen

Sura Al Baqara (2: 165)

Und es gibt unter den Menschen einige, die sich außer Allah Seinesgleichen (zum Anbeten) nehmen und lieben, wie man nur Allah lieben soll. Die aber, die glauben lieben Allah noch mehr...

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten.